

Fondra

Jahresbericht

30. Juni 2023

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

Fondra	
Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich	3
Vermögensübersicht zum 30.06.2023	4
Vermögensaufstellung zum 30.06.2023	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung	11
Entwicklung des Sondervermögens 2023	11
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	11
Anhang	12
Anteilklassen	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	30
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	33
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)	34
Ihre Partner	37

Der Fonds investiert vorwiegend in Anleihen und Aktien von deutschen Emittenten. Der Fonds investiert in Wertpapiere und/oder Zielfonds, die ökologische und/oder soziale Merkmale fördern und/oder nachhaltige Anlagen zum Ziel haben. Darüber hinaus kann er in geldmarktbezogene Fonds investieren. Das Anlageziel besteht darin, auf lange Sicht Kapitalwachstum zu erzielen. Relevante Angaben zur ESG-Strategie können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Im Berichtsjahr war der Fonds anfänglich noch zu etwas mehr als der Hälfte seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren investiert. Dabei lag der Schwerpunkt unverändert auf deutschen Staatsanleihen. Die Beimischung in Unternehmenspapieren blieb dem Umfang nach annähernd unverändert, während gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) zuletzt nur noch selektiv gehalten wurden. Im Hinblick auf die Bonität konzentrierten sich die verzinslichen Anlagen weiterhin auf die höchste Ratingklasse AAA (nach S&P-Systematik). Auf der Laufzeitebene blieb der Schwerpunkt auf dem kurz- bis mittelfristigen Segment. Die Gesamtduration (mittlere Kapitalbindungsdauer) der verzinslichen Anlagen änderte sich nur geringfügig und lag zum Berichtsstichtag bei etwas über vier Jahren.

Im Verlauf des Berichtsjahrs wurden die Anleihenanlagen deutlich zugunsten deutscher Aktien verringert, sodass diese zuletzt einen Anteil von deutlich mehr als 50 % am Portfolio hatten. Innerhalb des Aktienbestands entfiel nach wie vor der größte Teil auf Anbieter von Informationstechnik (IT) sowie Finanztitel, allerdings wurde der starke Akzent auf dem Finanzsektor verringert. Im Gegenzug erhöhte sich vor allem das Gewicht von Industriewerten. Zurückhaltend blieb die Positionierung in den Bereichen Zyklischer Konsum und Grundstoffe, während weiterhin nennenswerte Engagements in den defensiven Bereichen Gesundheit und Versorger bestanden. Ganz aufgelöst wurden die anfänglichen selektiven Anlagen im Immobiliensektor. Die Liquiditätsquote blieb per saldo auf sehr niedrigem Niveau.

Mit dieser Struktur gewann der Fonds merklich an Wert, schnitt aber schwächer ab als sein Vergleichsindex. Der Wertzuwachs resultierte vor allem aus den Aktienanlagen im Portfolio. Diese profitierten von den überdurchschnittlichen Kursgewinnen an der deutschen Börse, die sich angesichts der weiterhin robusten Gewinnentwicklung speziell international ausgerichteter Standardwerte ergaben. Dabei machten sich allerdings einzelne Titel im Portfolio und die aktive Sektorgewichtung gegenüber dem Vergleichsindex bremsend bemerkbar. Merklich be-

einträchtig wurde das Anlageergebnis außerdem durch die anfänglich noch sehr hohen Engagements in deutschen Staatsanleihen. Deren Kurse gingen angesichts beschleunigter Inflation und infolge steigender Leitzinsen laufzeitübergreifend zurück, weshalb insbesondere sehr niedrig verzinsten Anleihen hoher Bonität deutlich an Wert verloren.

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor oder die „Offenlegungsverordnung“). Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8 (1) gemäß der Offenlegungsverordnung sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomie-Verordnung“) können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 5,02 %. Für den Vergleichsindex 50% IBOXX Germany 1-10 Year Return, 30% DAX Total Return Gross, 15% DAX Mid Cap Total Return Gross, 5% SDAX Total Return Gross betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 7,04 %.

Die Covid-19 Pandemie führte zu hohen Volatilitäten und Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten. Aufgrund dieser Situation sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen zusätzlich erschwert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es somit nicht möglich die direkten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf das Sondervermögen abschließend zu beurteilen.

Der Angriff der russischen Armee auf die Ukraine führte zu hohen Volatilitäten und Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten. Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Angriffs sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen zusätzlich erschwert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es somit nicht möglich die direkten Auswirkungen des Angriffs auf das Sondervermögen abschließend zu beurteilen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines glo-

balen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Fondra hat im Berichtszeitraum ein mittleres Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Fondra hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Zinsänderungsrisiken berechnet die Gesellschaft die Sensitivität des Sondervermögens in Bezug auf Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus (über den mit der Duration gewichteten Anteil der zins sensitiven Positionen). Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr eine deutliche Sensitivität zu Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus aufgezeigt hat, wird das Zinsänderungsrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag diese Zinssensitivität des Sondervermögens in einem moderaten Bereich, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer geringen Zinssensitivität des Sondervermögens wird das Zinsänderungsrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß gegenüber Zinsrisiken sensitiv.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

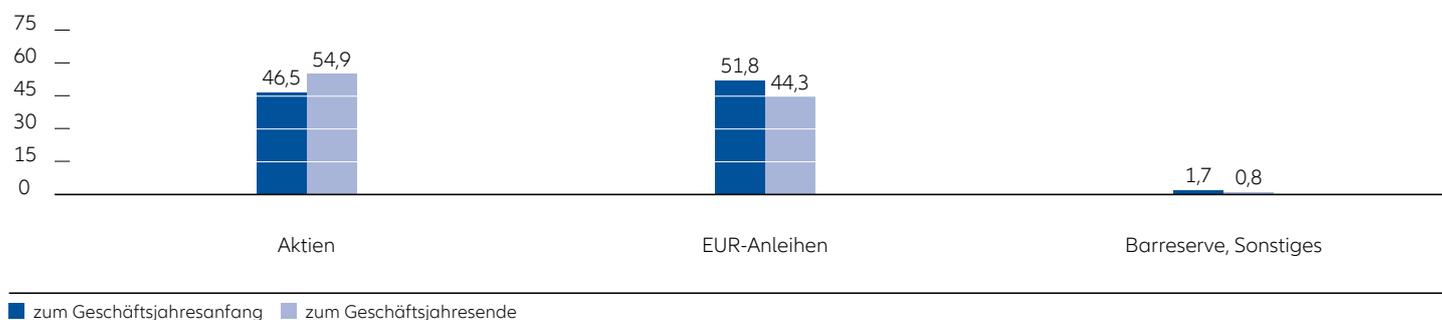
Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0008471004/WKN: 847 100

	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2020
Fondsvermögen in Mio. EUR	94,5	93,4	115,9	110,2
Anteilwert in EUR	112,23	106,87	128,30	116,70

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	51.823.433,55	54,87
Deutschland	49.630.881,70	52,55
Niederlande	716.563,52	0,76
Irland	645.518,97	0,68
Luxemburg	397.716,56	0,42
Österreich	432.752,80	0,46
2. Anleihen	41.878.342,03	44,26
Deutschland	32.050.887,52	33,95
Frankreich	3.119.436,99	3,28
Niederlande	1.663.913,96	1,75
Italien	88.098,29	0,09
Irland	621.726,00	0,66
Dänemark	87.768,11	0,09
Portugal	398.960,00	0,42
Spanien	1.484.789,90	1,57
Belgien	175.193,99	0,18
Norwegen	172.222,51	0,18
Schweden	346.991,27	0,36
Finnland	195.351,90	0,21
Österreich	77.303,95	0,08
Estland	51.456,40	0,05
Lettland	74.999,88	0,08
Großbritannien	86.927,30	0,09
USA	650.025,76	0,67
Kanada	264.972,93	0,27
Israel	76.311,31	0,08
Japan	191.004,06	0,20
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	722.221,09	0,76
4. Sonstige Vermögensgegenstände	223.496,16	0,24
II. Verbindlichkeiten	-122.057,84	-0,13
III. Fondsvermögen	94.525.434,99	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	51.823.433,55	54,87
EUR	51.177.914,58	54,19
USD	645.518,97	0,68
2. Anleihen	41.878.342,03	44,26
EUR	41.878.342,03	44,26
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	722.221,09	0,76
4. Sonstige Vermögensgegenstände	223.496,16	0,24
II. Verbindlichkeiten	-122.057,84	-0,13
III. Fondsvermögen	94.525.434,99	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								92.990.180,40	98,39
Aktien								51.823.433,55	54,87
Deutschland								49.630.881,70	52,55
DE000A1EWW00	adidas AG Namens-Aktien		STK	1.442	178	911 EUR	176,220	254.109,24	0,27
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien		STK	13.331	9.383	14.076 EUR	30,750	409.928,25	0,43
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	19.762	2.278	1.739 EUR	213,050	4.210.294,10	4,46
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien		STK	33.584	7.409	1.256 EUR	36,090	1.212.046,56	1,28
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien		STK	25.719	1.381	962 EUR	27,620	710.358,78	0,75
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Namens-Aktien		STK	22.556	2.585	843 EUR	45,140	1.018.177,84	1,08
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	10.133	8.317	0 EUR	57,400	581.634,20	0,62
DE000A2GS5D8	Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien		STK	4.508	704	160 EUR	45,180	203.671,44	0,22
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	6.553	839	8.614 EUR	168,900	1.106.801,70	1,17
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	64.260	7.634	3.885 EUR	44,870	2.883.346,20	3,06
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien		STK	19.511	2.236	729 EUR	29,460	574.794,06	0,61
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	8.922	1.023	333 EUR	27,980	249.637,56	0,26
DE0006095003	ENCAVIS AG Inhaber-Aktien		STK	55.329	18.327	1.500 EUR	14,870	822.742,23	0,87
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien		STK	17.880	2.050	668 EUR	20,440	365.467,20	0,39
DE0005772206	Fielmann AG Inhaber-Aktien		STK	8.310	877	830 EUR	48,580	403.699,80	0,43
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	29.297	14.287	1.095 EUR	25,140	736.526,58	0,78
DE000AOLD6E6	Gerrheimer AG Inhaber-Aktien		STK	4.618	4.773	155 EUR	102,900	475.192,20	0,50
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien		STK	11.148	1.278	416 EUR	193,100	2.152.678,80	2,28
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien		STK	45.420	40.836	0 EUR	22,150	1.006.053,00	1,06
DE0005493365	Hypoport SE Namens-Aktien		STK	1.208	40	333 EUR	164,700	198.957,60	0,21
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	126.578	19.576	33.198 EUR	37,020	4.685.917,56	4,97
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien		STK	9.844	7.242	368 EUR	33,000	324.852,00	0,34
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	8.296	8.606	310 EUR	36,930	306.371,28	0,32
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien		STK	2.530	2.624	94 EUR	110,400	279.312,00	0,30
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	41.639	4.793	3.150 EUR	73,350	3.054.220,65	3,24
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	14.099	1.689	1.345 EUR	150,150	2.116.964,85	2,24
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		STK	1.698	1.698	0 EUR	236,100	400.897,80	0,42
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	6.701	769	250 EUR	342,100	2.292.412,10	2,44
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	2.821	276	4.205 EUR	68,640	193.633,44	0,20
DE000NWRK013	New Work SE Namens-Aktien		STK	1.312	111	49 EUR	123,400	161.900,80	0,17
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE Namens-Aktien		STK	7.482	675	833 EUR	16,960	126.894,72	0,13
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien		STK	57.367	6.573	2.145 EUR	39,930	2.290.664,31	2,42
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	38.480	4.938	3.995 EUR	123,560	4.754.588,80	5,04
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien		STK	735	735	0 EUR	309,100	227.188,50	0,24
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien		STK	12.467	967	466 EUR	58,020	723.335,34	0,77
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	14.440	10.842	401 EUR	152,540	2.202.677,60	2,33
DE000STAB1L8	Stabilus SE Inhaber-Aktien		STK	22.355	23.191	836 EUR	54,900	1.227.289,50	1,30
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	20.157	2.311	754 EUR	44,680	900.614,76	0,95
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien		STK	16.908	1.938	632 EUR	95,180	1.609.303,44	1,70
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien		STK	258.083	20.856	9.654 EUR	2,587	667.660,72	0,71
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	37.232	1.241	24.899 EUR	12,780	475.824,96	0,50
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien		STK	4.032	321	5.476 EUR	124,300	501.177,60	0,53
DE0007507501	WashTec AG Inhaber-Aktien		STK	1.011	34	37 EUR	35,850	36.244,35	0,04
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	18.944	2.172	708 EUR	26,120	494.817,28	0,52
Niederlande								716.563,52	0,76
NL0012044747	Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder		STK	7.508	861	280 EUR	95,440	716.563,52	0,76
Irland								645.518,97	0,68
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares		STK	1.848	1.917	69 USD	379,190	645.518,97	0,68
Luxemburg								397.716,56	0,42
LU1704650164	BEFESA S.A. Actions		STK	11.602	3.228	433 EUR	34,280	397.716,56	0,42
Österreich								432.752,80	0,46
AT0000A0E9W5	Kontron AG Inhaber-Aktien		STK	23.830	2.717	891 EUR	18,160	432.752,80	0,46
Verzinsliche Wertpapiere								41.166.746,85	43,52
EUR-Anleihen								41.166.746,85	43,52
XS1935139995	0,8750 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 19/24		EUR	100.000	0	0 %	98,358	98.358,49	0,10
XS1602547264	1,7760 % Bank of America Corp. FLR MTN 17/27		EUR	100.000	0	0 %	92,437	92.436,94	0,10
XS2411178630	1,3750 % Bayerische Landes- bank FLR Sub. Anl. 21/32		EUR	100.000	0	0 %	77,775	77.775,39	0,08

Die Fußnotenklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
XS1948612905	0,6250 % BMW Finance N.V. MTN 19/23		EUR	100.000	0	0 %	99,200	99.199,91	0,10
XS1342516629	1,0000 % BNG Bank N.V. MTN 16/26		EUR	600.000	0	0 %	93,855	563.132,94	0,60
FR0013396447	1,0000 % BPCE S.A. Preferred MTN 19/24		EUR	100.000	0	0 %	96,851	96.851,05	0,10
DE0001102390	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26		EUR	3.800.000	0	0 %	93,841	3.565.958,00	3,78
DE0001102424	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27		EUR	3.450.000	900.000	0 %	91,699	3.163.615,50	3,36
DE0001102440	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28		EUR	2.500.000	0	100.000 %	90,952	2.273.800,00	2,41
DE0001102457	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28		EUR	2.800.000	0	0 %	89,107	2.494.996,00	2,65
DE0001102465	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/29		EUR	1.600.000	0	0 %	88,288	1.412.608,00	1,49
DE0001102499	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30		EUR	2.100.000	0	200.000 %	85,170	1.788.569,79	1,89
DE0001102507	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30		EUR	1.800.000	0	700.000 %	84,270	1.516.859,82	1,60
DE0001102531	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31		EUR	2.300.000	1.000.000	0 %	83,300	1.915.899,77	2,03
DE0001102564	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31		EUR	2.400.000	400.000	0 %	82,420	1.978.079,76	2,09
DE0001102580	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32		EUR	2.850.000	2.850.000	700.000 %	81,461	2.321.638,22	2,47
DE000BU2Z007	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33		EUR	1.300.000	1.300.000	0 %	98,734	1.283.541,87	1,36
DE0001141828	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.182 20/25		EUR	2.900.000	0	200.000 %	93,358	2.707.382,00	2,87
DE000BU25000	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.187 23/28		EUR	3.400.000	3.400.000	0 %	98,158	3.337.376,08	3,54
FR0013413382	0,3750 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 19/27		EUR	100.000	0	0 %	88,826	88.826,11	0,09
FR0013445129	0,0100 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 19/27		EUR	200.000	0	0 %	85,968	171.936,76	0,18
FR0014006276	0,0100 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 21/27		EUR	200.000	0	0 %	86,058	172.115,24	0,18
XS1956955980	0,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. Non-Preferred MTN 19/24		EUR	100.000	0	0 %	97,825	97.824,57	0,10
XS2299135819	1,0000 % Danske Bank AS FLR MTN 21/31		EUR	100.000	0	0 %	87,768	87.768,11	0,09
XS0969368934	2,5000 % Deutsche Bahn Finance GmbH MTN 13/23		EUR	300.000	0	0 %	99,755	299.266,38	0,32
DE000A3E5UY4	0,0100 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.1239 21/26		EUR	100.000	0	0 %	89,057	89.056,69	0,09
DE000A2GSP56	0,8750 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.392 18/28 [WL]		EUR	200.000	0	0 %	89,289	178.577,78	0,19
XS2103015009	0,0000 % E.ON SE MTN 20/23		EUR	100.000	0	0 %	98,339	98.339,08	0,10
XS2433244089	0,1250 % E.ON SE MTN 22/26		EUR	50.000	0	0 %	91,274	45.636,89	0,05
XS0207320242	4,8750 % EnBW International Finance BV MTN 04/25		EUR	200.000	200.000	0 %	101,330	202.660,46	0,21
XS2306986782	0,1250 % EnBW International Finance BV MTN 21/28		EUR	50.000	0	0 %	86,633	43.316,53	0,05
XS2432293673	0,2500 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 22/25		EUR	100.000	0	0 %	91,655	91.655,11	0,10
BE0002826072	0,3000 % Flaemische Gemeenschap MTN 21/31		EUR	100.000	0	0 %	78,530	78.530,29	0,08
BE0002890722	3,0000 % Flaemische Gemeenschap MTN 22/32		EUR	100.000	100.000	0 %	96,664	96.663,70	0,10
XS1939356645	2,2000 % General Motors Financial Co. MTN 19/24		EUR	100.000	0	0 %	98,472	98.472,15	0,10
AT0000A2RY95	0,1250 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG MT Mor.Cov.Nts 21/31		EUR	100.000	0	0 %	77,304	77.303,95	0,08
XS1527758145	1,0000 % Iberdrola Finanzas S.A. MTN 16/24		EUR	200.000	0	0 %	98,232	196.463,90	0,21
XS2433136194	0,6250 % Israel MTN 22/32		EUR	100.000	0	0 %	76,311	76.311,31	0,08
ES00000126B2	2,7500 % Königreich Spanien Bonos 14/24		EUR	1.300.000	1.300.000	0 %	99,102	1.288.326,00	1,36
DE000A30VM78	2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/29		EUR	200.000	200.000	0 %	99,174	198.348,96	0,21
DE000A1RQD92	0,1250 % Land Hessen Schatzanw. S.2108 21/31		EUR	100.000	0	0 %	78,610	78.610,19	0,08
DE000A2GSCL6	0,5000 % Land Sachsen-Anhalt MTN Landesch. 17/27		EUR	300.000	0	0 %	89,669	269.006,61	0,28
XS2080581189	0,1250 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H339 19/24		EUR	200.000	0	0 %	94,498	188.995,06	0,20
DE000LB2V833	0,3750 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN S.826 21/28		EUR	200.000	0	0 %	83,662	167.324,16	0,18
DE000LB1DRT9	0,2000 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN Pfe. S.778 17/24		EUR	350.000	0	0 %	98,252	343.881,93	0,36
XS1170307414	1,3750 % Naturgy Finance B.V. MTN 15/25		EUR	200.000	200.000	0 %	95,639	191.277,36	0,20
XS1956022716	0,3750 % OP Yrityspankki Oyj MTN 19/24		EUR	200.000	100.000	0 %	97,676	195.351,90	0,21
FR0014007TY9	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/25		EUR	2.000.000	0	0 %	94,676	1.893.520,00	2,00
XS2532370231	4,0000 % Republik Estland Bonds 22/32		EUR	50.000	50.000	0 %	102,913	51.456,40	0,05
IE00B4TV0D44	5,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 09/25		EUR	600.000	800.000	200.000 %	103,621	621.726,00	0,66
XS2317123052	0,0000 % Republik Lettland MTN 21/31		EUR	100.000	0	0 %	75,000	74.999,88	0,08

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
PTOTEKOE0011	2,8750 % Republik Portugal Obr. 15/25		EUR	400.000	400.000	0 %	99,740	398.960,00	0,42	
XS2050945984	0,1250 % Santander Consumer Bank AS MTN 19/24		EUR	100.000	0	0 %	94,963	94.962,87	0,10	
XS1955187692	0,3000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/24		EUR	50.000	0	0 %	97,847	48.923,31	0,05	
XS2049616548	0,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/24		EUR	50.000	0	0 %	95,628	47.813,93	0,05	
XS2404247384	0,7500 % Skandinaviska Enskilda Banken FLR MTN 21/31		EUR	200.000	0	0 %	85,517	171.033,62	0,18	
XS1938381628	0,8750 % SNCF Réseau S.A. MTN 19/29		EUR	200.000	0	0 %	87,586	175.171,58	0,19	
FR0013486701	0,1250 % Société Générale S.A. Preferred MTN 20/26		EUR	100.000	0	0 %	89,625	89.625,32	0,09	
FR0014006713	0,0100 % Société Générale SFH S.A. MT Obl.Fin.Hab. 21/29		EUR	200.000	0	0 %	81,136	162.271,40	0,17	
XS2312584779	0,0100 % SR-Boligkredit A.S. Mortg. Covered MTN 21/31		EUR	100.000	0	0 %	77,260	77.259,64	0,08	
XS2102360315	0,8500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28		EUR	100.000	0	0 %	86,927	86.927,30	0,09	
XS2343563214	0,3000 % Swedbank AB Non-Preferred FLR MTN 21/27		EUR	100.000	0	0 %	88,069	88.069,41	0,09	
XS2404027935	0,2500 % Swedbank AB Preferred MTN 21/26		EUR	100.000	0	0 %	87,888	87.888,24	0,09	
XS2576390459	3,2500 % The Bank of Nova Scotia MT Cov. Bds 23/28		EUR	100.000	100.000	0 %	98,508	98.507,94	0,10	
XS2122485845	0,5000 % The Dow Chemical Co. Notes 20/27		EUR	100.000	0	0 %	86,998	86.998,17	0,09	
XS2149207354	3,3750 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 20/25		EUR	100.000	0	0 %	98,632	98.632,07	0,10	
XS2432502008	0,5000 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/27		EUR	100.000	0	0 %	87,671	87.671,04	0,09	
XS2290960520	1,6250 % TotalEnergies SE FLR MTN 21/Und.		EUR	100.000	0	0 %	83,343	83.343,33	0,09	
XS2432130610	2,0000 % TotalEnergies SE FLR MTN 22/Und.		EUR	100.000	0	0 %	87,302	87.302,42	0,09	
XS2400997131	0,0000 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 21/25		EUR	100.000	0	0 %	91,371	91.370,96	0,10	
DE000HV2ASU1	0,0100 % UniCredit Bank AG HVB MTN Hyp.-Pfe. S.2064 19/27		EUR	100.000	0	0 %	86,368	86.368,15	0,09	
XS2433139966	0,9250 % UniCredit S.p.A. FLR Preferred MTN 22/28		EUR	100.000	0	0 %	88,098	88.098,29	0,09	
FR0013394681	0,8920 % Veolia Environnement S.A. MTN 19/24		EUR	100.000	0	0 %	98,474	98.473,78	0,10	
XS1979280853	0,8750 % Verizon Communications Inc. Notes 19/27		EUR	100.000	0	0 %	89,445	89.445,09	0,09	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								711.595,18	0,74	
Verzinsliche Wertpapiere								711.595,18	0,74	
EUR-Anleihen								711.595,18	0,74	
XS2079716853	0,0000 % Apple Inc. Notes 19/25		EUR	200.000	100.000	0 %	92,021	184.041,34	0,19	
DE000A2TR182	0,0100 % Investitionsbank Schleswig-Hol. IHS 21/28		EUR	200.000	0	0 %	84,688	169.375,44	0,18	
XS2049630887	0,1180 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 19/24		EUR	200.000	0	0 %	95,502	191.004,06	0,20	
XS2435787283	0,5000 % Provinz Quebec MTN 22/32		EUR	100.000	0	0 %	78,794	78.793,95	0,08	
XS2193982803	1,3620 % Upjohn Finance B.V. Notes 20/27		EUR	100.000	0	0 %	88,380	88.380,39	0,09	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	93.701.775,58	99,13
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	State Street Bank International GmbH		EUR	709.022,07		%	100,000	709.022,07	0,75	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	State Street Bank International GmbH		DKK	5.178,31		%	100,000	695,33	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	State Street Bank International GmbH		AUD	397,25		%	100,000	242,31	0,00	
	State Street Bank International GmbH		GBP	764,25		%	100,000	889,90	0,00	
	State Street Bank International GmbH		USD	12.344,31		%	100,000	11.371,48	0,01	
Summe Bankguthaben								EUR	722.221,09	0,76
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ³⁰⁾								EUR	722.221,09	0,76
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	159.032,24				159.032,24	0,17	
	Dividendenansprüche		EUR	43.516,18				43.516,18	0,05	

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	20.947,74				20.947,74	0,02
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		223.496,16	0,24
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-16.466,94				-16.466,94	-0,02
	Kostenabgrenzung		EUR	-105.590,90				-105.590,90	-0,11
Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-122.057,84	-0,13
Fondsvermögen						EUR		94.525.434,99	100,00
	Umlaufende Anteile		STK					842.265	
	Anteilwert		EUR					112,23	

³⁰⁾ Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Internationale Obligationen: Kurse per 29.06.2023 oder letztbekannte

Alle anderen Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2023 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2023

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,85880
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,44730
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,08555
Australien, Dollar	(AUD)	1 Euro = AUD	1,63940

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien	STK	1.622	19.973
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien	STK	2.877	29.944
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	27.745	52.407
Irland				
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares	STK	1.917	1.917
Luxemburg				
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares	STK	0	24.075
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
DE000AAR0322	0,7500 % Aareal Bank AG MTN IHS 22/28	EUR	0	100.000
DE000BHY0H34	0,1250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. 21/30	EUR	0	200.000
XS2070192591	0,6250 % Boston Scientific Corp. Notes 19/27	EUR	0	100.000
DE0001102358	1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 14/24	EUR	0	4.000.000
DE0001102374	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	EUR	0	4.500.000
DE0001141786	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.178 18/23	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0013231081	0,3250 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 17/23	EUR	0	400.000
DE000DL19VT2	0,7500 % Deutsche Bank AG FLR MTN 21/27	EUR	0	100.000
DE000A3TOX22	0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35408 21/25	EUR	0	100.000
XS1557095616	1,3750 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 17/27	EUR	0	100.000
XS1396253236	0,2500 % DNB Boligkredit A.S. Mortg. Cov. MTN 16/23	EUR	0	550.000
XS2069380488	0,0000 % E.ON SE MTN 19/22	EUR	0	50.000
XS1956028168	0,8750 % Fortum Oyj MTN 19/23	EUR	0	100.000
XS2101357072	0,7500 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/28	EUR	0	100.000
NL0011220108	0,2500 % Königreich Niederlande Anl. 15/25	EUR	0	750.000
DE0001040947	2,0000 % Land Baden-Württemberg Landessch. R.120 13/23	EUR	0	1.100.000
XS2312722916	0,2500 % Mondelez International Inc. Notes 21/28	EUR	0	100.000
XS2432361421	0,8750 % NIBC Bank N.V. MTN 22/27	EUR	0	100.000
FR0010466938	4,2500 % Rep. Frankreich OAT 07/23	EUR	0	1.800.000
XS2015295814	0,1000 % Republik Island MTN 19/24	EUR	0	100.000
IT0005367492	1,7500 % Republik Italien B.T.P. 19/24	EUR	1.500.000	1.500.000
IT0005370306	2,1000 % Republik Italien B.T.P. 19/26	EUR	500.000	500.000
XS2356049069	0,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken Non-Pref. MTN 21/28	EUR	0	200.000
XS1377237869	0,3750 % SpareBank 1 Boligkredit AS MT Mortg.Cov.Bds 16/23	EUR	0	300.000
XS1795254025	0,5000 % Svenska Handelsbanken AB MTN 18/23	EUR	0	100.000
DE000A189ZX0	1,2500 % Vonovia Finance B.V. MTN 16/24	EUR	200.000	200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
XS2055727916	0,0000 % BMW Finance N.V. MTN 19/23	EUR	0	250.000
Nichtnotierte Wertpapiere (Unter den nicht notierten Wertpapieren können auch notierte Wertpapiere aufgrund ihrer Endfälligkeit ausgewiesen sein)				
Aktien				
Deutschland				
DE000A3E5EN1	United Internet AG z.Rueckkauf eing.Namens-Aktien	STK	23.507	23.507
Irland				
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK	161	3.639
Luxemburg				
LU1066226637	Stabilus SE Actions au Porteur	STK	289	21.251
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
FR0013386539	0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/23	EUR	0	100.000
DE000A351NF9	0,7500 % Deutsche Bank AG z.Umt.eing.FLR MTN 21/27	EUR	100.000	100.000
FR0013090578	0,5000 % La Banq. Postale Home Loan SFH MT Obl.FinHab 16/23	EUR	0	450.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.07.2022 - 30.06.2023

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		1.279.019,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		50.712,08
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		99.509,41
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		124.918,81
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.753,83
a) Negative Einlagezinsen	-779,06	
b) Positive Einlagezinsen	2.532,89	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-191.852,88
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-191.852,88	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-8.704,21
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-8.704,21	
10. Sonstige Erträge		6.812,19
Summe der Erträge		1.362.169,14
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1,60
2. Verwaltungsvergütung		-1.288.172,32
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-1.288.172,32	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-422,14
Summe der Aufwendungen		-1.288.596,06
III. Ordentlicher Nettoertrag		73.573,08
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.704.887,13
2. Realisierte Verluste		-2.516.990,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-812.103,15
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-738.530,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		4.292.168,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.055.257,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.347.425,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.608.895,85

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,40 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,40 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2023

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		93.436.424,07
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-3.495.132,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.113.264,39	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	3.113.264,39	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.608.396,71	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-24.752,61
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.608.895,85
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.292.168,76	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.055.257,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		94.525.434,99

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ²⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	13.501.943,88	16,03
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-738.530,07	-0,88
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	11.164.794,54	13,26
III. Gesamtausschüttung	1.598.619,27	1,90
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	1.598.619,27	1,90

Umlaufende Anteile per 30.06.2023: Stück 842.265

²⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,40	1,40	5,00	4,00	--	--	ausschüttend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,18 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,43 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,36 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2022 bis 30.06.2023 99,23 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	50% IBOXX GERMANY 1-10 RETURN, 30% DAX PERFORMANCE INDEX RETURN GROSS, 15% MDAX PERFORMANCE INDEX RETURN GROSS, 5% SDAX RETURN GROSS REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR
---	--

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Fondra	-
--------	---

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Fondra	112,23 EUR
Umlaufende Anteile	
Fondra	842.265 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbeitrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die angewandten Verfahren zur Bewertung des Sondervermögens decken die aus der Covid-Pandemie und aus dem Russland-Ukraine-Krieg herrührenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Anpassungen waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht erforderlich.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,13% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,87% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER)*)

Fondra	1,40 %
--------	--------

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende - ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt. Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung

Fondra	0,00
--------	------

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Fondra	-
--------	---

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Fondra	1.288.172,32 EUR
--------	------------------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Fondra	
--------	--

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	-
---	---

*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge	Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken	EUR	6.431,02
Sonstige Aufwendungen	Advisor Vergütung	EUR	-422,14

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Fondra	4.761,92 EUR
--------	--------------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2022

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2022)

Anzahl Mitarbeiter 1.710

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	174.302.493	7.269.792	985.960	2.207.677	390.480	3.685.675
Variable Vergütung	121.033.472	16.763.831	1.483.410	4.459.440	377.612	10.443.368
Gesamtvergütung	295.335.965	24.033.623	2.469.370	6.667.117	768.092	14.129.043

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt „Engagement Strategy“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements sowie in Proxy Voting Records aufgeführt, welche unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents> verfügbar sind.

5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensaufstellung und unter dem Abschnitt „Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ dieses Berichts aufgeführt.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt „Managing conflicts of interest in relation to stewardship“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. In dem Textteil „Securities Lending“, im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

Name des Produkts:

Fondra

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5299002DVSVXRCB3BS68

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und / oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt es 27,16% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fondra („der Fonds“) bewarb ein breites Spektrum an ökologischen und/oder sozialen Merkmalen. Der Fonds investierte mindestens 90 % seines Vermögens gemäß der „Multi-Asset Nachhaltigkeitsstrategie“, die unter anderem verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien der Verwaltungsgesellschaft umfasst, und/oder er investiert in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/ oder SFDR-Zielfonds gemäß Artikel 8 und 9 („SFDR-Zielfonds“). SFDR-Zielfonds bezeichnet einen Zielfonds, dessen Ziel im Einklang mit Art. 8 bzw. Art. 9 der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungsverordnung in der Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale oder in nachhaltigen Anlagen besteht.

Je nach der vom Anlageverwalter gewählten Nachhaltigkeitsstrategie umfassten die geförderten ökologischen und/ oder sozialen Merkmale Umwelt-, Sozial-, Menschenrechts-, Governance- und Geschäftsverhaltensfaktoren oder Investitionen in Unternehmen, die Lösungen anbieten, die positive ökologische und soziale Ergebnisse erzielen.

Darüber hinaus wurden nachhaltige Mindestausschlusskriterien angewandt.

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) festgelegt, um die vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

- [Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?](#)

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Im Rahmen der Multi-Asset-Nachhaltigkeitsstrategie hat der Investmentmanager mindestens 90 % des Fondsvermögens verschiedenen Nachhaltigkeitsansätzen zugewiesen.

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, die wie folgt abgeschnitten haben:

- Der tatsächliche Prozentsatz des Fondsvermögens (einschließlich Derivate und Barmittel), der im Einklang mit der Multi-Asset Nachhaltigkeitsstrategie in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/oder in SFDR-Zielfonds und/oder in Aktien und/oder festverzinsliche Wertpapiere investiert wurde, betrug 99,30 %

Im Falle der Investitionen direkt in festverzinsliche Wertpapiere oder Aktientitel im Rahmen der Multi-Asset-Nachhaltigkeitsstrategie wurden die verbindlichen Elemente eingehalten.

- Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts - PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden durch die Einhaltung der folgenden Ausschlusskriterien für Direktinvestitionen berücksichtigt:

- Wertpapiere von Unternehmen, die aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen,

- Wertpapiere von Unternehmen, die an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen, biologische Waffen, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen) beteiligt sind,

- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus Waffen, militärischer Ausrüstung und Dienstleistungen erzielen,

- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus dem Abbau thermischer Kohle erzielen,

- Wertpapiere von Versorgungsunternehmen, die mehr als 20 % ihrer Umsätze aus Kohle erzielen,

- Wertpapiere von Unternehmen, die an der Tabakproduktion beteiligt sind, und Wertpapiere von Unternehmen, die am Vertrieb von Tabak beteiligt sind, im Umfang von mehr als 5 % ihrer Umsätze.

Direktinvestitionen in staatliche Emittenten, die einen unzureichenden Freedom House Index aufweisen, wurden ausgeschlossen.

Die Ausschlusskriterien basierten auf Informationen eines externen Datenanbieters und wurden in den ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen kodiert. Die Daten wurden mindestens halbjährlich aktualisiert.

- [Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?](#)

Nachhaltige Investitionen leisten einen Beitrag zu ökologischen und/oder sozialen Zielen, für die der Investmentmanager unter anderem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie die Ziele der EU-Taxonomie als Referenzrahmen verwendet.

Die Beurteilung des positiven Beitrags zu den Umwelt- oder sozialen Zielen basierte auf einem eigenen Rahmen, der quantitative Elemente mit qualitativen Inputs aus internem Research kombiniert. Die Methodik wendete zunächst eine quantitative Aufgliederung eines Unternehmens bzw. eines Emittenten, in das / in den investiert werden soll, in seine Geschäftsbereiche an. Das qualitative Element des Rahmens ist eine Beurteilung, ob die Geschäftstätigkeiten einen positiven Beitrag zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel geleistet haben.

Zur Berechnung des positiven Beitrags auf Ebene des Fonds wurde der Umsatzanteil jedes Emittenten berücksichtigt, der auf Geschäftstätigkeiten zurückzuführen ist, die zur Erreichung von Umwelt- und/oder sozialen Zielen beigetragen haben, sofern der Emittent die Grundsätze der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm, „DNSH“) und einer guten Unternehmensführung erfüllt hat, und in einem zweiten Schritt wurde eine vermögensgewichtete Aggregation vorgenommen. Darüber hinaus wurde bei bestimmten Arten von Wertpapieren, mit denen spezifische Projekte finanziert werden, die zu Umwelt- oder sozialen Zielen beigetragen haben, so berücksichtigt, dass die Gesamtanlage zu Umwelt- und/oder sozialen Zielen beiträgt, aber auch für diese wurden eine DNSH- sowie eine Good Governance-Prüfung in Bezug auf die Emittenten durchgeführt.

- [Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?](#)

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keine anderen ökologischen und/oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt haben, nutzte der Investmentmanager die PAI-Indikatoren, für die Signifikanzschwellen festgelegt wurden, um erheblich schädliche Emittenten zu identifizieren. Bei Emittenten, die die Signifikanzschwelle nicht erreicht haben, erfolgte gegebenenfalls über einen begrenzten Zeitraum ein Engagement, um die nachteiligen Auswirkungen zu beheben. Andernfalls, wenn der Emittent die definierten Signifikanzschwellen zweimal in Folge nicht erreicht hatte oder im Falle eines gescheiterten Engagements, besteht er die DNSH-Prüfung nicht. Investitionen in Wertpapiere von Emittenten, die die DNSH-Prüfung nicht bestanden haben, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

PAI-Indikatoren wurden entweder im Rahmen der Anwendung der Ausschlusskriterien oder über Schwellenwerte auf sektorspezifischer oder absoluter Basis berücksichtigt. Es wurden Signifikanzschwellen festgelegt, die sich auf qualitative oder quantitative Kriterien beziehen. Da für einige PAI-Indikatoren keine Daten vorliegen, wurden bei der DNSH-Beurteilung für die folgenden Indikatoren für Unternehmen gegebenenfalls gleichwertige Datenpunkte zur Beurteilung der PAI-Indikatoren herangezogen: Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf die biologische Vielfalt auswirken, Emissionen in das Wasser und fehlende Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen; für staatliche Emittenten: Treibhausgasintensität und Länder, in die investiert werden soll, die sozialen Verstößen unterliegen. Bei Wertpapieren, die bestimmte Projekte finanzieren, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, konnten entsprechende Daten auf der Projektebene verwendet werden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen andere ökologische und/oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Methodik zur Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen hat Verstöße von Unternehmen gegen internationale Normen berücksichtigt. Der zentrale normative Rahmen bestand aus Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Prinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wertpapiere von Unternehmen, die im erheblichen Maß gegen diese Rahmenbedingungen verstießen, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Net Zero Asset Managers Initiative beigetreten und berücksichtigt PAI-Indikatoren durch verantwortliches Handeln und spezifisches Engagement. Beide Faktoren haben dazu beigetragen, potenzielle negative Auswirkungen als Verwaltungsgesellschaft zu minimieren. Im Einklang mit ihrem Engagement für die Net Zero Asset Managers Initiative strebte die Verwaltungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit Anlegern eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen sowie Dekarbonisierung an. Das Ziel besteht darin, bis spätestens 2050 für alle verwalteten Vermögenswerte Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Im Rahmen dieses Ziels hat die Verwaltungsgesellschaft ein Zwischenziel für den Anteil der Vermögenswerte festgelegt, der im Einklang mit dem Ziel der Erreichung der Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050 zu verwalten ist. Der Investmentmanager berücksichtigte bei Unternehmensemittenten PAI-Indikatoren in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser- und Abfallmanagement sowie soziale und arbeitsrechtliche Fragen. Sofern relevant wurde der Freedom House-Index auf Investitionen in staatliche Emittenten angewendet. PAI-Indikatoren wurden im Anlageprozess des Investmentmanagers in Form von Ausschlüssen berücksichtigt.

Die Datenlage in Bezug auf PAI-Indikatoren ist uneinheitlich. Für die Faktoren Biodiversität, Gewässerschutz und Abfallmanagement liegen nur wenige Daten vor. Die PAI-Indikatoren wurden durch Ausschluss von Wertpapieren angewandt, deren Emittenten aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstießen.

Die folgenden PAI wurden berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionen
- CO₂-Fußabdruck
- Treibhausgas-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher Abfälle
- Verstoß gegen die UN Global Compact - Grundsätze
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN Global Compact-Grundsätze
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittenen Waffen
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Ein Teil des Finanzprodukts enthielt Vermögenswerte, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Vermögenswerte sind Derivate, Barmittel und Einlagen. Da diese Vermögenswerte nicht zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet wurden, wurden sie bei der Ermittlung der Hauptinvestitionen nicht berücksichtigt. Die Hauptinvestitionen sind die Investitionen mit der höchsten Gewichtung im Finanzprodukt. Die Gewichtung wird als Durchschnitt über die vier Bewertungsstichtage ermittelt. Die Bewertungsstichtage sind der Berichtsstichtag und der letzte Tag eines jeden dritten Monats über neun Monaten rückwärts.

Für Investments in Zielfonds ist keine eindeutige Sektorzuordnung möglich, da die Zielfonds in Wertpapiere der Emittenten aus verschiedenen Sektoren investieren können.

Aus Gründen der Transparenz wird für die Investitionen, die unter den NACE-Sektor "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung" fallen, die detailliertere Klassifizierung (auf Ebene der Teilsektoren) angezeigt, um zwischen den Investitionen zu unterscheiden, die sich auf die Teilsektoren "Öffentliche Verwaltung", "Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege/Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung" und "Sozialversicherung" beziehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2022-30.06.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
INFINEON TECHNOLOGIES AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	4,45 %	Deutschland
SAP SE	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	4,34 %	Deutschland
ALLIANZ SE-REG	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	4,17 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 0.500% 15.02.2026	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	3,92 %	Deutschland
BUNDESobligation 182 FIX 0.000% 10.10.2025	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	3,11 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 0.500% 15.08.2027	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	3,00 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 0.500% 15.02.2025	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,95 %	Deutschland
MERCEDES-BENZ GROUP AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,87 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 0.250% 15.08.2028	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,73 %	Deutschland

DEUTSCHE POST AG-REG	VERKEHR UND LAGEREI	2,65 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 0.500% 15.02.2028	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,52 %	Deutschland
MERCK KGAA	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,51 %	Deutschland
RWE AG	ENERGIEVERSORGUNG	2,44 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 0.000% 15.02.2032	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,30 %	Deutschland
MUENCHENER RUECKVER AG- REG	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,18 %	Deutschland



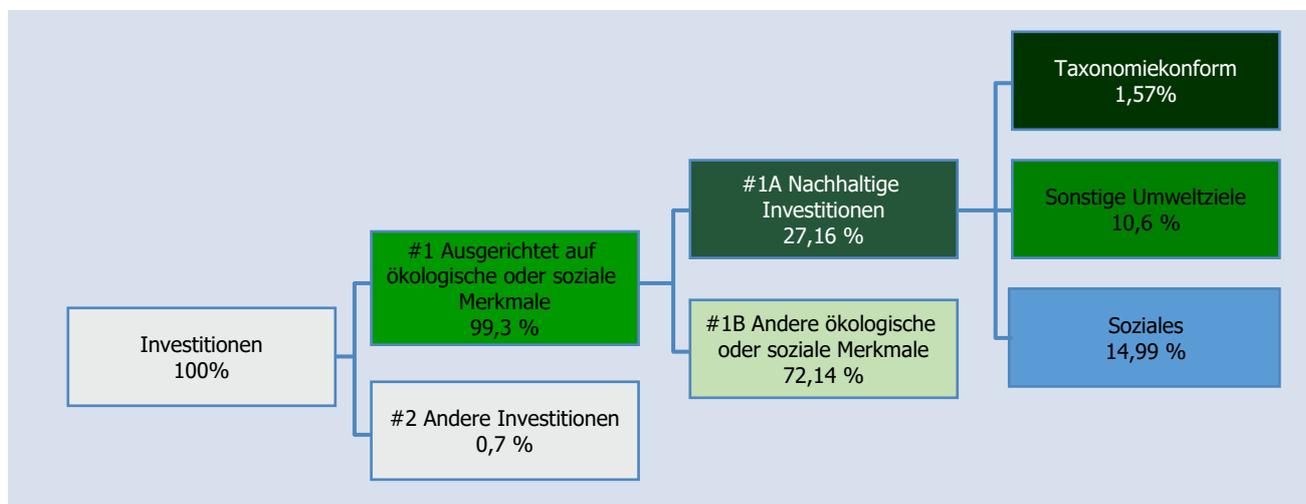
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Großteil des Fondsvermögens wurde zur Erreichung der von diesem Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet. Ein geringer Teil des Fonds hat Anlagen enthalten, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Instrumente sind Barmittel und Bareinlagen, bestimmte Zielfonds sowie Anlagen mit vorübergehend von den Bestimmungen abweichenden oder fehlenden ökologischen, sozialen oder governance-bezogenen Qualifikationen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

- **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Einige Wirtschaftsaktivitäten können zu mehr als einer Unterkategorie (Soziales, taxonomiekonform oder sonstige Umweltziele) von nachhaltigen Investitionen beitragen. Dies kann zu Situationen führen, in denen die Summe der Investitionen in diesen nachhaltigen Unterkategorien nicht mit dem Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen übereinstimmt. Nichtsdestotrotz ist gewährleistet, dass eine Doppelzählung in der Gesamtkategorie der nachhaltigen Investitionen nicht möglich ist.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden. **#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anteile der Investitionen des Fonds in verschiedenen Sektoren und Teilspektoren am Geschäftsjahresende. Die Auswertung basiert auf der NACE-Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des Unternehmens bzw. des Emittenten der Wertpapiere, in die das Finanzprodukt investiert ist. Im Falle von den Investitionen in Zielfonds wird ein Durchschau-Ansatz angewendet, so dass die Sektor- und Teilspektorzugehörigkeiten der zugrunde liegenden Vermögenswerte der Zielfonds berücksichtigt werden, um die Transparenz über die sektorale

Exposition des Finanzproduktes zu gewährleisten.

Der Ausweis der Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ist derzeit nicht möglich, da die Auswertung nur NACE-Klassifizierung Ebene I und II umfasst. Die genannten Aktivitäten im fossilen Brennstoffen Bereich sind in Teilen aggregiert mit anderen Bereichen unter Teilsektoren B5, B6, B9, C28, D35 und G46 enthalten.

		In % der Vermögenswerte
	Sektor / Teilsektor	06.2023
C	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	18,04 %
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,27 %
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	0,18 %
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3,01 %
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2,55 %
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	0,50 %
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	0,13 %
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5,39 %
C28	Maschinenbau	2,04 %
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3,54 %
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,42 %
D	ENERGIEVERSORGUNG	4,22 %
D35	ENERGIEVERSORGUNG	4,22 %
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	0,53 %
E37	Abwasserentsorgung	0,10 %
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	0,42 %
G	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	2,77 %
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2,77 %
H	VERKEHR UND LAGEREI	3,56 %
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	0,32 %
H52	Lagerung sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	0,19 %
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3,05 %
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	13,69 %
J58	Verlagswesen	6,52 %
J61	Telekommunikation	1,30 %
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4,92 %
J63	Informationsdienstleistungen	0,94 %
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	16,13 %
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5,80 %

K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	9,16 %
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1,17 %
M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	1,34 %
M72	Forschung und Entwicklung	0,39 %
M73	Werbung und Marktforschung	0,95 %
O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	37,10 %
O84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, von denen:	37,10 %
O84.1	Öffentliche Verwaltung	37,10 %
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	0,78 %
Q86	Gesundheitswesen	0,78 %
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	0,62 %
R90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	0,62 %
Sonstige	NICHT ZUGEORDNET	1,24 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die taxonomiekonformen Investitionen umfassen Fremd- und/oder Eigenkapitalbeteiligungen an ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind. Taxonomiekonforme Daten wurden von einem externen Datenanbieter bereitgestellt. Der Investmentmanager hat die Qualität dieser Daten beurteilt. Die Daten sind nicht Gegenstand einer Zusicherung durch Wirtschaftsprüfer oder einer Überprüfung durch Dritte.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten sind Tätigkeiten, die die Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen. Wenn eine Investition nicht taxonomiekonform ist, weil die Tätigkeit nicht oder noch nicht von der EU-Taxonomie abgedeckt wird oder der positive Beitrag nicht signifikant genug ist, um die technischen Screening-Kriterien der Taxonomie zu erfüllen, kann eine solche Investition dennoch als ökologisch nachhaltige Investition angesehen werden, sofern sie alle damit verbundenen Kriterien erfüllt. Taxonomiekonforme Daten sind nur in seltenen Fällen von Unternehmen gemäß der EU-Taxonomie berichtete Daten. Der Datenanbieter hat taxonomiekonforme Daten aus anderen verfügbaren gleichwertigen öffentlichen Daten abgeleitet.

Zum Berichtsstichtag waren zuverlässige Daten über den Umfang der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten nur gemessen an den Umsatzerlösen verfügbar. Daher werden die entsprechenden Werte über die Taxonomie-Konformität der Investitionen gemessen an Investitionsausgaben oder die Betriebsausgaben mit Null angegeben.

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu 36,92 % des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert (die Berechnung erfolgte anhand des Durchschau-Ansatzes).

- Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja

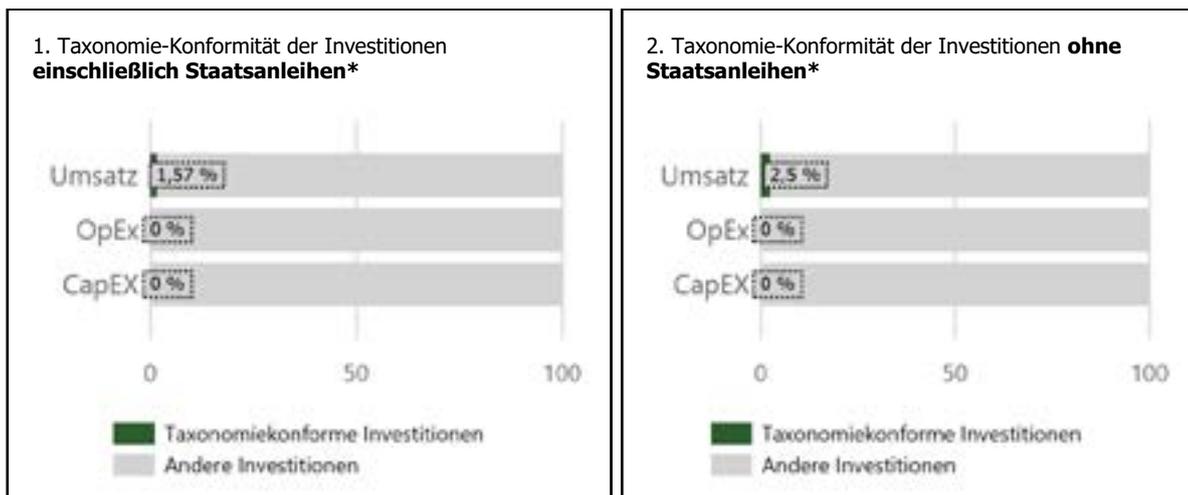
In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen in fossiles Gas und in Kernenergie ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Klimaschutz	0,00 %
Anpassung an den Klimawandel	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

- Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Übergangstätigkeiten	0,00 %
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und in ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten ist derzeit aufgrund der fehlenden verlässlichen Taxonomie-Daten nicht möglich. Nicht-Finanzunternehmen werden den Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten in Form von definierten KPIs unter der Angabe, zu welchem Umweltziel diese Aktivität beiträgt und ob es sich um eine Übergangs- oder ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten handelt, erst ab dem 01. Januar 2023 offenlegen (Finanzunternehmen – ab 01.01.2024). Das Vorhandensein dieser berichteten Informationen ist eine zwingende Grundlage für diese Auswertung.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht an der EU-Taxonomie ausgerichtet war 10,6 %

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen war 14,99 %

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „#2 Andere Investitionen“ wurden Investitionen in Barmittel, nicht nachhaltigen Anteil der Zielfonds oder Derivate einbezogen (die Berechnung erfolgte anhand des Durchschau-Ansatzes). Derivate wurden für ein effizientes Portfoliomanagement (einschließlich Risikoabsicherung) und/oder zu Anlagezwecken eingesetzt, und Zielfonds, um von einer bestimmten Strategie zu profitieren. Bei diesen Anlagen wurden keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen geprüft.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale erreicht hat, wurden die verbindlichen Elemente als Bewertungskriterien definiert. Die Einhaltung der verbindlichen Elemente wurde mit Hilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds gemessen. Für jeden Nachhaltigkeitsindikator wurde eine Methodik auf der Grundlage verschiedener Datenquellen entwickelt, um eine präzise Messung und Berichterstattung der Indikatoren zu gewährleisten. Um die zugrunde liegenden Daten auf dem neuesten Stand zu halten, wurde die Liste der nachhaltigen Mindestausschlüsse mindestens zweimal pro Jahr vom Nachhaltigkeitsteam auf der Grundlage externer Datenquellen aktualisiert.

Es wurden technische Kontrollmechanismen eingeführt, um die Einhaltung der verbindlichen Elemente in ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen zu überwachen. Diese Mechanismen dienen dazu, die ständige Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds zu gewährleisten. Bei festgestellten Verstößen wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen, um diese zu beheben. Beispiele für solche Maßnahmen sind die Veräußerung von Wertpapieren, die nicht mit den Ausschlusskriterien übereinstimmen, oder das Engagement bei den Emittenten (im Falle von Direktinvestitionen). Diese Mechanismen sind ein integraler Bestandteil der PAI-Berücksichtigung.

Darüber hinaus engagiert sich AllianzGI bei den Unternehmen, in die investiert wird. Die Engagement-Aktivitäten wurden nur in Bezug auf Direktinvestitionen durchgeführt. Es ist nicht garantiert, dass die durchgeführten Engagements Emittenten umfassen, die in jedem Fonds gehalten werden. Die Engagement-Strategie der Verwaltungsgesellschaft basiert auf 2 Ansätzen: (1) risikobasierter Ansatz und (2) thematischer Ansatz.

Der risikobasierte Ansatz konzentriert sich auf die identifizierten wesentlichen ESG-Risiken. Das Engagement steht in engem Zusammenhang mit der Größe der Beteiligungen von AllianzGI. Der Schwerpunkt der Engagements berücksichtigt Aspekte wie signifikante Abstimmungen gegen das Management des Unternehmens auf vergangenen Hauptversammlungen, Kontroversen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit oder Unternehmensführung und andere Nachhaltigkeitsthemen. Der thematische Ansatz verbindet Engagements entweder mit den drei strategischen Nachhaltigkeitsthemen von AllianzGI – Klimawandel, Planetare Belastungsgrenzen und inklusiver Kapitalismus – sowie mit Fragen der Unternehmensführung in bestimmten Märkten oder im weiteren Sinne. Thematische Engagements werden anhand von Themen identifiziert, die für Portfolioinvestitionen als wichtig erachtet werden. Die Prioritäten werden auf Basis der Größe der Beteiligungen von AllianzGI und unter Berücksichtigung der Prioritäten der Kunden festgelegt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) zur Erreichung der vom Fonds geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Unzutreffend
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**
Unzutreffend
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Unzutreffend
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Unzutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Fondra

Frankfurt am Main, den 20. Oktober 2023

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Fondra – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachwei-

se ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von do-

losen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolo-

sen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten

geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, ein-

schließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Oktober 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex
		50% IBOXX GERMANY 1-10 Year RETURN, 30% DAX Total RETURN GROSS, 15% DAX MID CAP Total RETURN GROSS, 5% SDAX Total RETURN GROSS	
		%	%
1 Jahr	30.06.2022 - 30.06.2023	5,02	7,04
2 Jahre	30.06.2021 - 30.06.2023	-12,53	-7,58
3 Jahre	30.06.2020 - 30.06.2023	-3,78	4,94
4 Jahre	30.06.2019 - 30.06.2023	-1,10	5,64
5 Jahre	30.06.2018 - 30.06.2023	-4,91	6,86
10 Jahre	30.06.2013 - 30.06.2023	20,58	39,98

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Ceskoslovenská obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.S.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2022

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
Mitglied der Geschäftsführung
der Allianz Global Investors Holdings GmbH
CEO Allianz Global Investors
München (Vorsitzender)

Klaus-Dieter Herberg
Allianz Networks Germany
Allianz Global Investors GmbH
München

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Head of Enterprise Project
Portfolio Management Office
Allianz Global Investors GmbH French Branch
3 boulevard des Italiens
75118 Paris Cédex, France

Dr. Kay Müller
Chair Board of Management & COO
Allianz Asset Management
Seidlstr. 24 -24a
80335 München

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Ludovic Lombard
Ingo Mainert
Dr. Thomas Schindler
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank
International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2022

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2023

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>